

Die von Alois Lohoff in regelmäßigen Abständen herausgegebenen Mitteilungen für Sternfreunde erreichten zahlreiche Leser weit über die Grenzen seiner Heimatstadt Geseke. Für zahlreiche Verlage schrieb Alois Lohoff viel beachtete Buchrezensionen. Im Laufe der Jahre präsentierten sich Mitglieder aus der von Alois Lohoff mitgegründeten Arbeitsgemeinschaft in astronomischen Fachzeitschriften mit

ihren eindrucksvollen Beobachtungen und Fotografien, die nicht nur im eigenen Garten, sondern bei weltweiten Exkursionen aufgenommen wurden.

Im Alter von 91 Jahren ist unser Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender am 8. Juli verstorben. Die Beisetzung fand am 17. Juli statt. Selbstverständlich waren viele seiner Sternfreunde und Wegbegleiter dabei.



Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke

Mitteilungen

Nr. 4

Oktober, November, Dezember

2015

Sternfreunde unter sich

Mitglieder und Freunde unserer Arbeitsgemeinschaft treffen sich am Samstag, 24. Oktober ab 19 Uhr im Restaurant „Haus Kristen“ an der Erwitter Str. 10 in Geseke.

In gemütlicher Runde gibt es wieder Gelegenheit zum Zeigen neuester Astrobilder und Fachsimpeleien.

Ein Vorgeschmack ist dieses Bild des Planeten Saturn von Ralph Sander. Die Getränke sind frei. Wir bitten um Anmeldung bei Jürgen Behler.




**SACHVERSTAND
AUS
ERSTER HAND**

Wer vor einer wichtigen Entscheidung steht, benötigt vorher umfassende Informationen und muß sorgfältig abwägen. Handelt es sich dabei um finanzielle Fragen, wollen wir Ihnen gerne dabei helfen. Unsere Mitarbeiter sind Gesprächspartner mit denen Sie reden können. Mit umfassenden Fachwissen und der notwendigen Urteilsfähigkeit empfehlen sie Ihnen Lösungen die individuell auf Ihre Belange zugeschnitten sind. In diesem Sinne: Auf eine gute Zusammenarbeit.

Sparkasse Geseke 

Herausgeber: Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke www.astronomie-geseke.de
Geschäftsstelle: Jürgen Behler, Alois-Feldmann Str. 7, 59590 Geseke, Tel.: 02942/7579
Kassenwart: Gernot Hamel Tel.: 0160/2867913
Redaktion: Peter Köchling Tel.: 0176/711675123

„Die Mitteilungen“ erscheinen vierteljährlich.

Sommer- fest 2015



Am 15. August kamen unsere Mitglieder zum jährlichen Sommerfest im Garten unseres Vorsitzenden Jürgen Behler zusammen. Sternfreunde aus Bochum und Soest rundeten die gemütliche Gesellschaft ab.

Interessantes zum Beobachten

von Jürgen Behler

Oktober

Frühaufsteher können am Monatsanfang Venus, Regulus (dem Hauptstern des Sternbilds Löwe), Mars und Jupiter wie eine aufgereichte Kette am Morgenhimmel beobachten, die sich im Laufe der Tage immer weiter verändert. Vom 8. bis 11. Oktober hält sich zudem der abnehmende Mond in dieser Himmelsregion auf. Und schließlich ist Merkur ab dem 10. bis etwa zum 25. ebenfalls dort am Morgenhimmel zu sehen. Die beste Beobachtungszeit ist hierfür etwa 5Uhr30. Es ist eine der relativ seltenen Gelegenheiten, mit der Erde zusammen gleich fünf Planeten unseres Sonnensystems gleichzeitig zu sehen. In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober läuft der Mond durch den Sternhaufen der Hyaden und bedeckt dabei mehrere Sterne darunter von 22Uhr50 bis 23Uhr55 auch den +1m1 hellen Aldebaran. Saturn kann nur noch kurz von geübten Sternfreunden tief in der Abenddämmerung gefunden werden. Ab der Monatsmitte bleibt er bis zum Jahresende unsichtbar mit der Sonne am Tageshimmel.

November

Im Norden hat jetzt das Sternbild Großer Bär seine tiefste Stellung erreicht, während am Westhimmel noch das Sommerdreieck mit den hellen Sternen Wega, Deneb und Atair zu sehen sind. Am Südlichen Horizont findet der geübte Beobachter den +1m2 hellen Stern Fomalhaut im

Sternbild südlicher Fisch und am Osthimmel steigen nun die Wintersternbilder über den Horizont. Jupiter, Venus und Mars sind immer noch recht nah beieinander im Gebiet Löwe, Jungfrau am Morgenhimmel zu sehen. Am Monatsanfang wird Mars von der schnelleren Venus überholt. Während des gesamten Monats ist dann gut die Positionsänderung der Planeten zueinander zu verfolgen. Vom 6. bis zum 8. ist auch der Mond wieder bei den Planeten zu sehen.



wer liest
weiß mehr
kann mehr

Buchhandlung Berg
GESEKE, Bachstraße 7
Telefon (02942) 4045

Wir gedenken Alois Lohoff

von Dr. Günter Fiedler

Alois Lohoff ist Mitbegründer der Geseker Astronomischen Arbeitsgemeinschaft im Jahr 1969, der er 16 Jahre als erster Vorsitzender vorstand. Er stellte seinen privaten Garten zur Verfügung, um dort die Sternwarte mit einer drehbaren Kuppel zu errichten. Die Privatsternwarte wurde gerne von Gruppen besucht, denen Alois Lohoff die Objekte am Sternenhimmel mit selbstgebauten Fernrohren zeigte.

Ergänzend fanden regelmäßige Kurse an der heimischen Volkshochschule sowie Exkursionen zu Planetarien und Sternwarten statt. So konnte er zahlreiche Besucher für die Astronomie begeistern und für die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft gewinnen. Außerdem stellte Alois Lohoff Kontakte zu vielen Sternfreunden in Deutschland her. So treffen sich noch bis heute die Sternfreunde beim Sommerfest in Geseke zu Fachgesprächen in gemütlicher Runde.



Alois Lohoff, hier hinter Udo Bojarra stehend, gründete 1969 unsere Astronomische Arbeitsgemeinschaft und führte diese lange Jahre als Vorsitzender an. Die Öffentlichkeitsarbeit und Begeisterung junger Menschen an Astronomie und Raumfahrt lag ihm besonders am Herzen.



Weil es im
Leben drunter
und drüber
gehen kann.

Barmenia Allgemeine Versicherungs- AG

Schule, Beruf, Haushalt bei Unfällen hat jeder spezielle Sicherheitsbedürfnisse. Die gesetzliche Unfallversicherung schützt Sie nicht bei Unfällen in der Freizeit - nach Feierabend, am Wochenende oder im Urlaub. Grund genug, dass Sie sich und Ihre Familie mit der privaten Unfallversicherung der Barmenia absichern. Die bietet die doppelte Sicherheit von Kapitalleistung plus monatlicher Unfallrente. Rund um die Uhr. Weltweit. Das

besondere Plus: Je länger die Unfallversicherung besteht, desto mehr Beitrag sparen Sie. Bis zu 25%.

Rufen Sie an:
(02941) 1 500800

Krankenversicherung a. G.

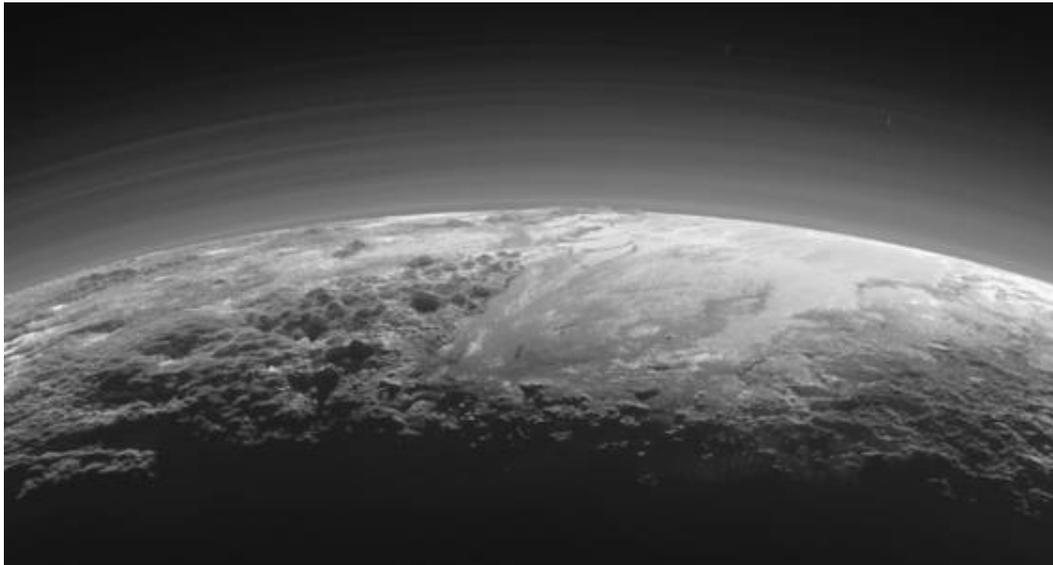
Barmenia Agentur

Doris Hoffmann

So fern und doch vertraut von Peter Köchling

Mächtige Berge, eine eisige Ebene und darüber eine dunstige Nebelschicht, blickt man auf das Bild unten so erinnert die Landschaft an eine Landschaft nahe unserer Polkappen. Doch ist dieses Bild über 5 Mrd. km entfernt durch die NASA Raumsonde „New Horizons“ auf dem Zwergplaneten Pluto entstanden. Bei ihrem Vorbeiflug am 14. Juli 2015 blickte die Sonde nochmals zurück und schoss dieses Bild. Doch handelt es sich bei diesen geologischen Formationen keineswegs um Gestein, sondern bei einer Oberflächentemperatur von -230°C um gefrorene Gase wie Stickstoff, oder Kohlendioxid.

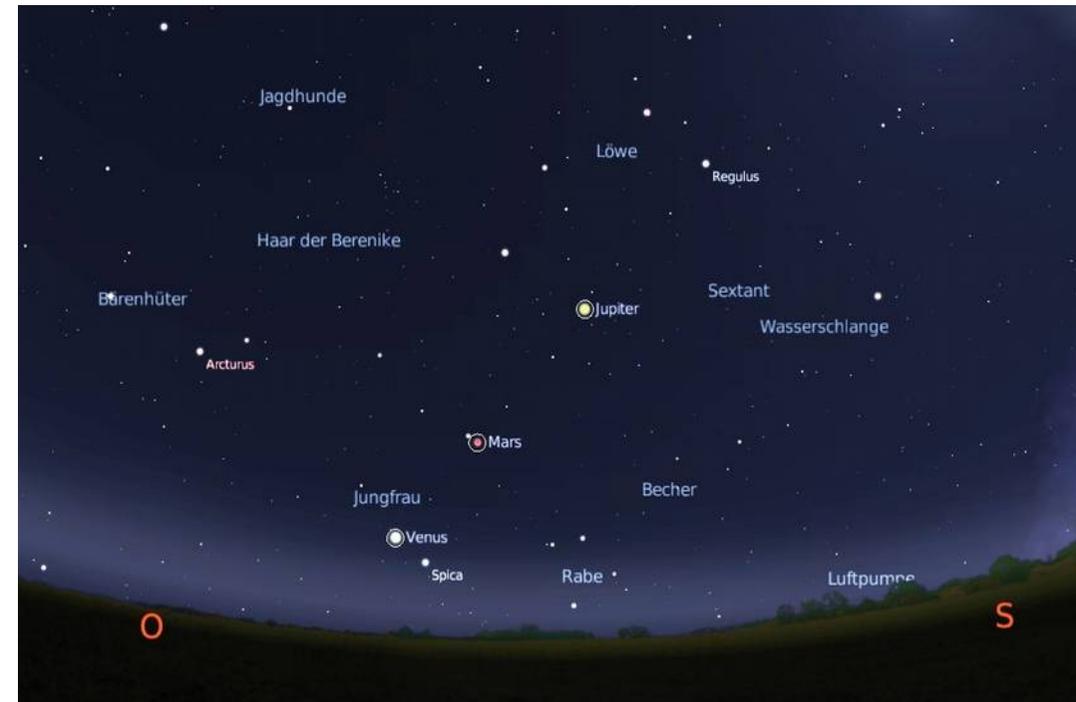
Leider konnte die Sonde nicht in eine Umlaufbahn um den Zwergplaneten schwenken, sodass wir solche Bilder vom Pluto einer sehr lange Zeit nicht sehen werden.



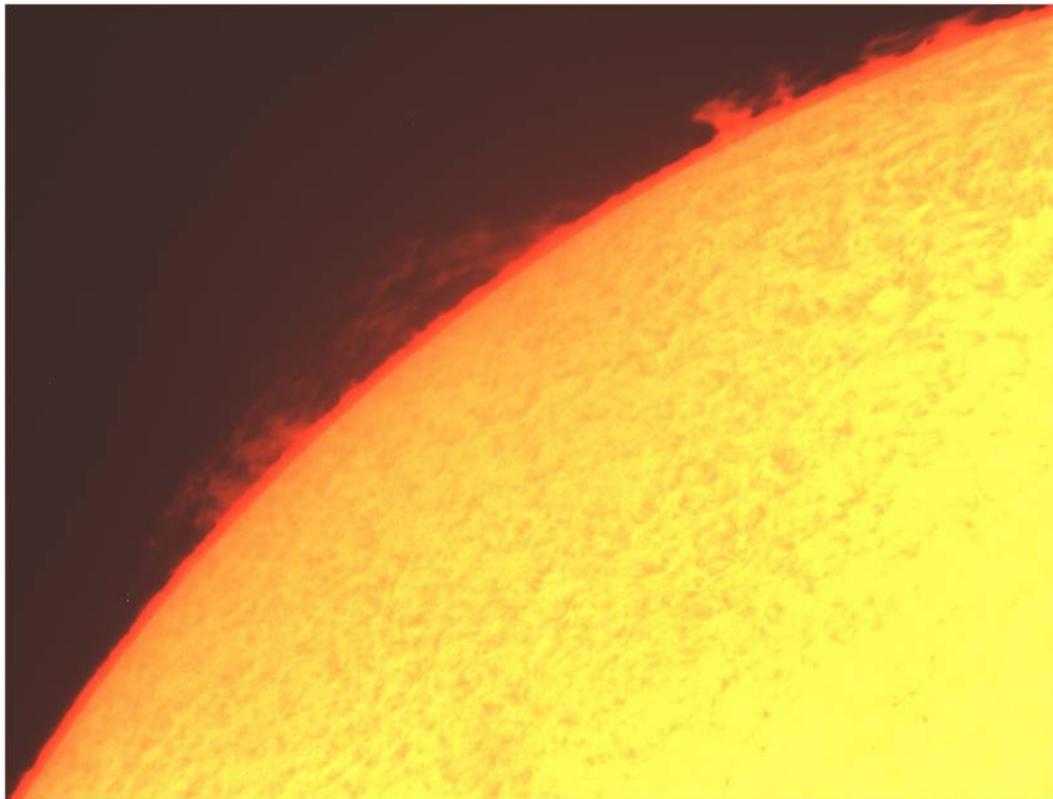
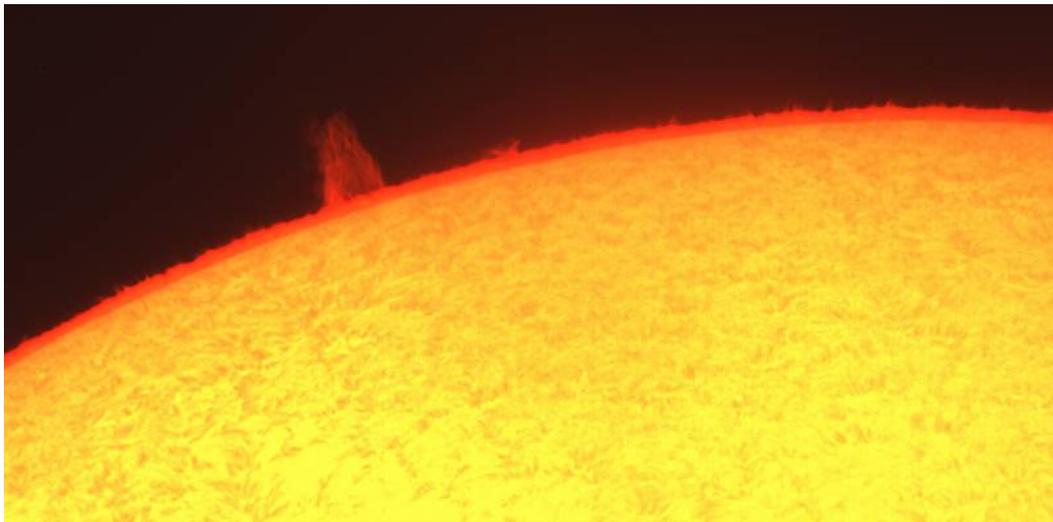
Dezember

Merkur ist zum Jahresende noch mal am Abendhimmel zu sehen. Die beste Gelegenheit den schnellen Planeten zu finden ist zwischen Weihnachten und Silvester ab ca. 17Uhr tief über den südwestlichen Horizont. Venus, Mars und Jupiter sind immer noch als Planetenkette am Morgenhimmel zu sehen, wobei Venus etwa 4Uhr30, Mars 2Uhr30 und Jupiter bereits gegen Mitternacht aufgehen. Durch die unterschiedlich schnellen Bewegungen der Planeten am Himmel nimmt der Abstand der Planetenkette im Laufe des Monats immer mehr zu. Auch der Mond zieht vom 4. bis 7. wieder an den Planeten vorbei.

Auch Aldebaran wird am 23. diesen Monats wieder vom Mond bedeckt, und das zu einer tollen Uhrzeit, nämlich von 19Uhr15 bis 20Uhr20. Vom 7. bis 17. treten die Sternschnuppen der Geminiden auf. Wie der lateinische Name schon andeutet, scheinen alle Sternschnuppen dieses Stroms aus einem Punkt zu kommen, der sich im Sternbild Zwillinge befindet. Dieser Punkt wird Radiant genannt. Die beste Zeit die Sternschnuppen zu beobachten ist zwischen 21Uhr und 6Uhr, also fast die gesamte Nacht über. Am 11. ist Neumond, so dass in diesem Jahr unser Trabant nicht mit seinem Licht die Beobachtung stört.

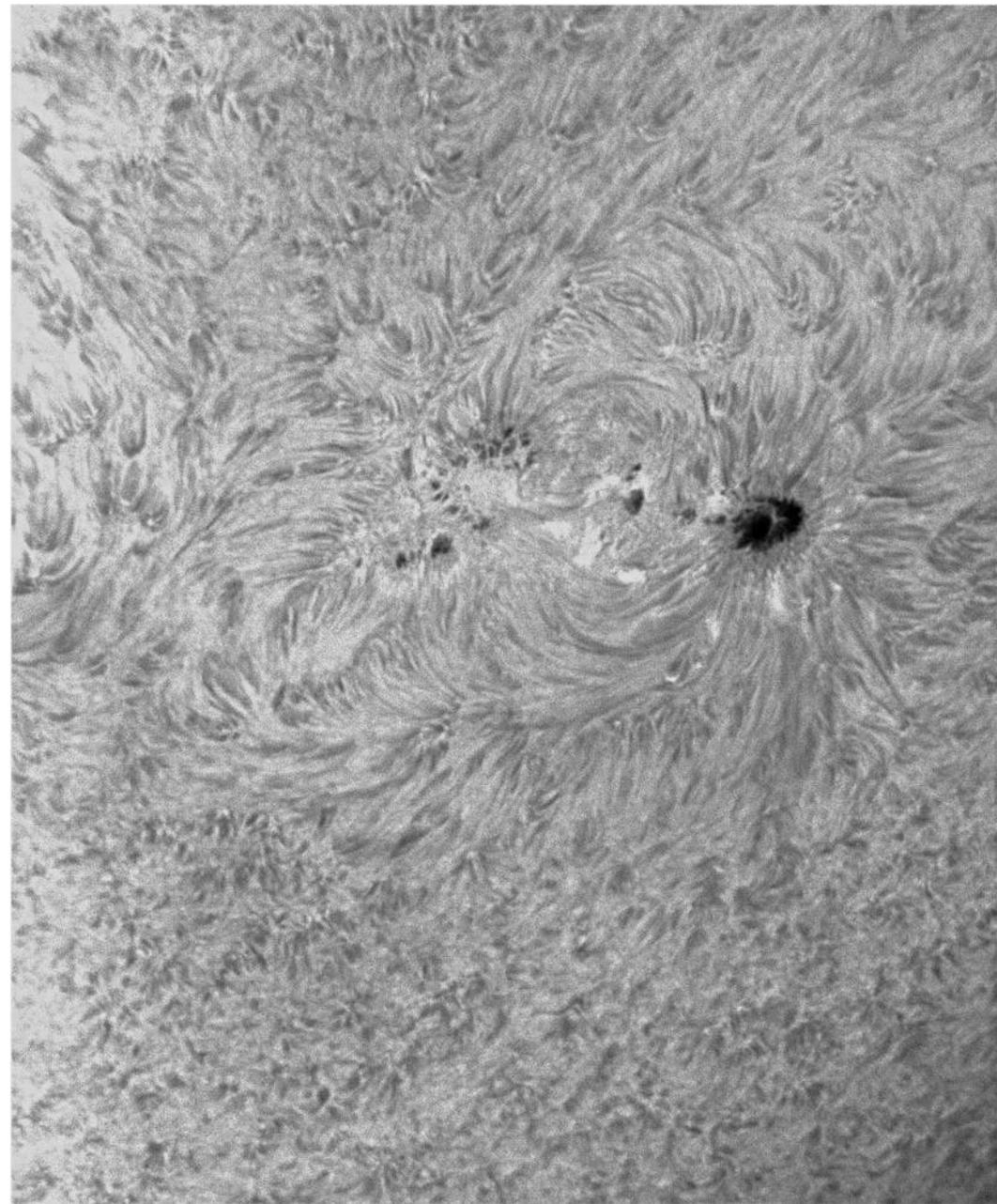


So zeigt sich der Morgenhimmel Ende November dem Beobachter um 6Uhr. Venus, Mars und Jupiter stehen als Planetenkette in den Sternbildern Jungfrau und Löwe.



Sommer, Sonne, Sonnenfilter
von Ralph Sander

Diese Protuberanzen und Fleckengruppe auf der Sonne nahm ich am 10.08.2015 um 12:15 Uhr, mit einem 102/f7 ED-Refraktor auf.



Als Sonnenfilter nutzte ich einen Baader D-ERF, dem QUARK DayStar H-Alpha Filter und einer QHY5L-IIc Kamera. Der Himmel war sehr trüb mit einigen Schleierwolken aber wie man sieht, noch ganz brauchbar. Die Bearbeitung erfolgte mit Registax 6 und Faststone Image Viewer.